

Der Augenarzt ist erster Ansprechpartner

Ob herkömmliche Brille, Komfortgläser fürs Büro, multifokale Kontaktlinsen oder Brechkraft verändernde Operationen, heute gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, Fehlsichtigkeiten und Sehschwächen zu korrigieren. Egal ob Kurz-, Weit- oder Alterssichtigkeit, erster Ansprechpartner sollte stets der Facharzt sein.

Die Augenheilkunde zählt zu den am weitesten entwickelten Fachgebieten der Medizin. Dies verwundert nicht, nehmen wir doch 80 Prozent unserer Informationen über das Sehorgan auf. Gutes Sehen ist seit jeher wichtig. Der Gesundheit der Augen kommt größte Bedeutung zu. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind zu empfehlen, besonders bei Kindern sowie Erwachsenen ab dem 40. Lebensjahr.

Bei der Geburt ist der Sehsinn noch nicht vollständig entwickelt. Damit Sehbahnen und räumliches Sehen sich normal ausbilden können, sollten Fehlsichtigkeiten und Schielproblematiken so früh wie möglich erkannt und gegebenenfalls behandelt werden. Spätestens ab dem 40. Lebensjahr ist eine jährliche Überprüfung des allgemeinen Sehvermögens angezeigt. Sie bietet nicht nur Sicherheit für die Teilnahme am Straßenverkehr, sondern auch

die Möglichkeit, Augenerkrankungen wie etwa den Grünen Star (Glaukom) bereits im Frühstadium festzustellen, lange bevor erste Symptome auftreten.

Multifokallinsen werden immer beliebter

Zeichen einer altersbedingten Weitsichtigkeit bemerken Betroffene schnell selbst. Kleingedrucktes wird immer schlechter lesbar. Eine Lesebrille ist für viele in der zweiten Lebenshälfte ein Muss. Die Einführung der Gleitsichtbrille war eine bahnbrechende Innovation, um bei Alterssichtigkeit komfortabel nah und fern scharf zu sehen. Inzwischen sind die Entwicklungen der augenoptischen Industrie so weit, dass dies auch mit Kontaktlinsen möglich ist. Multifokallinsen oder Gleitsichtlinsen gibt es in formstabiler und weicher Ausführung. Sie erfreuen sich in Alltag und Sport steigender Beliebtheit.



Dr. med. Andreas Zarth

AUGENARZT FÜNF HÖFE
80333 München, Theatinerstraße 15
Tel. 089/20 20 73 73
www.kontaktlinsen-fuenf-hoefe.de

Lasereingriffe gut planen

Brille hier, Kontaktlinse dort. Mancher möchte keinerlei Sehhilfe tragen und eine Fehlsichtigkeit operativ beheben lassen. Dr. med. Andreas Zarth, Augenarzt in München, rät Patienten mit dem Wunsch nach einem „Lasereingriff“, eine solche Operation im Vorfeld gut mit dem Augenarzt abzustimmen. Liegt z. B. eine sich noch verändernde Fehlsichtigkeit vor, gleicht die Brechkraft verändernde Operation diese nur für eine Zeit aus, später würde erneut eine Sehhilfe erforderlich. In bestimmten Fällen ist z. B. auch das Einsetzen einer Kunstlinse zu empfehlen.

Entspanntes Sehen am Arbeitsplatz

Fehlsichtigkeiten und Sehprobleme entstehen nicht nur anlage- und altersbedingt. Unsere moderne Arbeits- und Lebenswelt fordert unsere Augen ständig. Computerbildschirm, Fernseher, Handydisplay lassen uns oft über Stunden konzentriert in fast immer gleichem Abstand in dieselbe Richtung schauen. Brennende, rote, trockene oder tränende Augen sind typische Zeichen einer Überlastung. Für Betroffene sollte auch hier erster Ansprechpartner der Augenarzt sein. Er kann die Gesundheit der Augen und die eigentliche Ursache der Krankheitszeichen umfassend abklären. Manchmal sorgt allein die Anpassung von Nahkomfortgläsern wieder für ein entspanntes Sehen am Arbeitsplatz.

Dr. med. Andreas Zarth ist als erfahrener und kompetenter Augenarzt Ansprechpartner bei allen Sehproblemen und Augenerkrankungen. Seine Privatpraxis in den Fünf Höfen in München bietet diagnostische Möglichkeiten, die mit Geräten wie Pentacam oder OCT denen einer Universitätsklinik entsprechen. Eine weitere Besonderheit der Praxis ist die Beschäftigung einer Orthoptistin sowie zweier Augenoptiker. Die Orthoptistin diagnostiziert und therapiert Störungen des beidäugigen Sehens (Schielen, Augenmuskellähmungen, Augenzittern). In der optischen Abteilung erfolgen Brillenglasbestimmung und Kontaktlinsenanpassung im direkten Austausch zwischen Augenarzt, Augenoptiker und Patient. Vorteile, die auch ein internationales Klientel zu schätzen weiß.